

Nachhaltigkeit@Commerzbank

Newsletter zur unternehmerischen Verantwortung

November 2016 | Ausgabe 9

„Commerzbank Globale Aktien – katholische Werte“ erhält Siegel des Forums Nachhaltige Geldanlagen

Nachhaltige Geldanlagen sind gefragter denn je. Das Volumen des nachhaltigen Anlagemarktes in Deutschland, Österreich und der Schweiz umfasste Ende 2015 insgesamt 326,3 Milliarden Euro, ein Plus von 65 Prozent im Vorjahresvergleich. Die Ausgestaltung der unterschiedlichen Produktlösungen kann dabei von Anbieter zu Anbieter und von Produkt zu Produkt deutlich variieren. Allen nachhaltigen Geldanlagen ist gemein, dass sie neben den Kriterien Risiko, Rendite und Liquidität auch sozial-ökologische Kriterien bei der Auswahl der Titel in die investiert wird, berücksichtigen.

Seit September 2015 bietet auch die Commerzbank einen Nachhaltigkeitsfonds aus dem eigenen Haus an. Der Fonds „Commerzbank Globale Aktien – Katholische Werte“ (WKN: CDF2RK) wurde speziell für die Anlagebedürfnisse von Kirchen konzipiert, richtet sich allerdings an alle Anleger, die an einem Nachhaltigkeitsfonds interessiert sind. Grundlage ist der MSCI World Index, der mehr als 1.600 Einzelwerte aus 23 Ländern umfasst. Aus dem MSCI World Index werden über 700 Aktien entlang von Wertegrundsätzen der katholischen Kirche ausgewählt und im Catholic Value Custom Index abgebildet. Das investierbare Universum spiegelt hierbei die ethisch-nachhaltigen Vorgaben der deutschen Bischofskonferenz wider. Ausgeschlossen sind neben Unternehmen aus den Bereichen Atomkraft, Waffen, Gentechnik, Alkohol, Tabak und Glücksspiel auch Unternehmen, die in Zusammenhang mit Abtreibung, Stammzellenforschung oder Tierversuchen stehen. Das Commerzbank Asset-Managementteam wählt aus diesem Anlageuniversum gezielt Einzelwerte aus mit attraktiver Bewertung, hoher Dividenden-erwartung und unterdurchschnittlichem Risiko. Dadurch können Anleger, bei einer besonders positiven Entwicklung der

ausgewählten Einzelwerte und im Vergleich zu einem reinen Indexinvestment, von einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung partizipieren. Umgekehrt kann der Fondspreis durch eine negative Wertentwicklung einzelner Basiswerte oder aufgrund allgemeiner Marktbewegungen fallen.



auditert durch Novethic

Das Fondsvolumen des Nachhaltigkeitsfonds umfasst rund 9% (per Ende 2015) des gesamten Fondsvolumens der aktiv gemanagten Publikumsfonds des Commerzbank Asset Managements.

Der Fonds entspricht dem vom Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. (FNG) entwickelten Qualitätsstandard für nachhaltige Geldanlagen im deutschsprachigen Raum. Die Anwendung der stringenten und transparenten Nachhaltigkeitsstrategie wurde vom unabhängigen Auditor Novethic geprüft. Der Fonds erhielt dafür im November 2016 das FNG-Siegel mit einem Stern. Die Liste aller mit dem FNG-Siegel ausgezeichneten Fonds umfasst aktuell 38 Titel.

Weitere Informationen zu diesem Artikel:

- [Zertifizierte Fonds des Forums Nachhaltige Geldanlagen e.V.](#)
- [Seite zum Fonds im Nachhaltigkeitsportal](#)

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Corporate Responsibility, Rüdiger Senft (V.i.S.d.P)

Redaktion: Christoph Ott, Thekla Wießner

Feedback: nachhaltigkeit@commerzbank.com

Frequenz: quartalsweise

Sie können sich unter obiger Mailadresse oder im [Nachhaltigkeitsportal](#) für den Newsletter an- oder abmelden.

Unser Online-Angebot: www.nachhaltigkeit.commerzbank.de

Kurz und knapp: Nachhaltiges aus der Commerzbank

Nachhaltige Vermögensverwaltung ausgebaut

Die Commerzbank bietet interessierten Kunden eine nachhaltige individuelle Vermögensverwaltung, die neben den klassischen Anlagekriterien (Rendite, Risiko und Liquidität) auch die sozialen, ethischen und ökologischen Aspekte der Unternehmen berücksichtigt. Dafür wählen die nachhaltigen Vermögensverwalter auf der Aktienseite ausschließlich Einzelwerte, die oekom research mit „Prime“-Status auszeichnet. Darüber hinaus sind Unternehmen aus den Bereichen Atomenergie, Rüstung, Glücksspiel oder Tabak aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen, ebenso wie Unternehmen, die mit kontroversen Geschäftspraktiken in Verbindung gebracht werden. Die individuelle Vermögensverwaltung mit Nachhaltigkeitskriterien wird ab einem Einstiegsvolumen von 500.000 Euro angeboten. [► mehr](#)

Commerzbank-Umweltpraktikum ab 2017 auch im Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Das Commerzbank-Umweltpraktikum ist mit seiner mehr als 25-jährigen Geschichte unser erfolgreichstes Projekt im Bereich Umweltbildung. Ab Januar 2017 ist auch der neue Nationalpark Hunsrück-Hochwald dabei. Dieses Schutzgebiet wird vom Bundesamt für Naturschutz als „Hotspot-Region für biologische Vielfalt“ eingestuft. Aktuell läuft die Bewerbungsphase für rund 70 Praktikumsplätze in 25 deutschen Natur- und Nationalparks sowie Biosphärenreservaten. Studierende aller Fachrichtungen können sich noch bis zum 15. Januar 2017 bewerben. [► mehr](#)

Nachhaltigkeitsbericht besonders glaubwürdig

Die Commerzbank hat im Ranking der Nachhaltigkeitsberichte 2015 von IÖW/future mit 481 Punkten den 4. Rang unter den 79 ausgewerteten Großunternehmen belegt. Die durchschnittliche Punktzahl lag bei 311 Punkten. Als eines von nur zwei Unternehmen erhielt die Commerzbank volle Punktzahl in der Kategorie "Glaubwürdigkeit". [► mehr](#)

Commerzbank kooperiert mit Aktion Mensch

Seit November profitieren Mitarbeiter der Commerzbank von einer Kooperation mit der Aktion Mensch. Über ein unternehmensweites Engagement-Portal können sie auf die Freiwilligen-Datenbank der Aktion Mensch mit ihren deutschlandweit rund 10.000 Angeboten zugreifen. Mit dem Portal möchte die Commerzbank die gemeinnützigen Aktivitäten ihrer Mitarbeiter unterstützen und zum freiwilligen Engagement ermuntern. [► mehr](#)

Unterstützung für Integrationsprojekt „Angekommen“

Die Commerzbank-Stiftung engagiert sich gemeinsam mit der Landesstiftung "Miteinander in Hessen" als Hauptförderer für das Projekt „Angekommen – Perspektiven für Flüchtlinge“ in Wiesbaden. Mehr als 130 ehrenamtliche Kursleiter, Engagement-Lotsen und Engagierte helfen Flüchtlingen dabei, die deutsche Sprache zu erlernen und sich in Deutschland zurechtzufinden. Die Commerzbank-Stiftung verschafft dem Projekt Planungssicherheit für die nächsten drei Jahre. [► mehr](#)

Ausgezeichnete Nachhaltigkeitsleistung

Seit September 2016 ist die Commerzbank im Nachhaltigkeitsindex STOXX



Global ESG Leaders gelistet. Damit

gehört sie zur Spitzengruppe der 300 Unternehmen weltweit, die sich durch eine umfassende Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien, in ihrem unternehmerischen Handeln auszeichnen.

Außerdem wurde die Bank im CDP-Ranking 2016 als „Sector Leader Financials“ in der DACH-Region bestätigt. Mit einem Score von A- gehört die Commerzbank zu den besten 15 Prozent der Finanzunternehmen dieser Region. [► mehr](#)

CO2-Kompensation mit sozialem Nutzen

Die Commerzbank reduziert die CO2-Emissionen aus dem Bankbetrieb fortlaufend. Wo sich Emissionen nicht verhindern lassen, werden sie seit 2015 kompensiert. Dazu hat die Commerzbank aktuell 20.000 Zertifikate eines Solarwassererhitzer-Projekts in Südafrika gekauft und stillgelegt. Neben dem ökologischen Aspekt hat das Programm zusätzlichen sozialen Nutzen: Es wurden hunderte neue Jobs geschaffen, außerdem steigern die Solarwassererhitzer die Lebensqualität von über 80.000 Haushalten. [► mehr](#)

Leopoldina Early Career Award 2016

Der von der Commerzbank-Stiftung geförderte Wissenschaftspreis „Leopoldina Early Career Award“ wurde 2016 an Dr. Lena Henningsen verliehen, Juniorprofessorin am Institut für Sinologie der Universität Freiburg und Mitglied der Jungen Akademie. Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina ehrt die Sinologin damit für ihre herausragenden Forschungsarbeiten zur Gegenwartskultur Chinas sowie für ihr Engagement im interkulturellen Dialog und bei der Vermittlung eines differenzierten China-Bildes. Der „Leopoldina Early Career Award der Commerzbank-Stiftung“ wird seit 2010 alle zwei Jahre vergeben und ist mit 30.000 Euro dotiert. [► mehr](#)